



NIEDERSCHRIFT

über die am **Donnerstag, den 10. November 2016** im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs stattgefundene 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bürs in der laufenden Funktionsperiode.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

A) Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. GR Dr. Reinhard Bacher
3. GR Markus Pocza
4. GV Martin Wachter
5. GV Christine Grabner
6. GV Stefan Baratto
7. GV Werner Plangg
8. GV Otto Wachter
9. GV-Ers. Fabian Larcher
10. GV-Ers. Manfred Huber
11. GV-Ers. Alfred Trieb
12. GV-Ers. Karoline Münsch-Felder (ab TO Punkt 2.)

B) Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige

1. Vizebürgermeister Gerd Kaufmann
2. GR Ing. Lothar Säly
3. GV Matthias Schrottenbaum
4. GV Markus Vonbun
5. GV Mag. Gerald Fenkart
6. GV Ing. Harald Böhler
7. GV-Ers. Hans-Jürgen Allmer

C) AKTIV FÜR BÜRS

1. GR Markus Jäger
2. GV MMag. Dr. Martin Salomon
3. GV Roland Zauner
4. GV Stefanie Witwer

D) FPÖ Bürs – Bürser Freiheitliche

I. GV Dominik Winkler

E) Schriftführer

GSekr. Wolfgang Corn

F) Auskunftspersonen

Nikolaus Schmid (TOP 3.)

Entschuldigt:

GR Elke Zimmermann, GV Veronika Keck, GV Corinna Campestrini, GV Peter Wolfsberger (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie);
GV Annalies Martin (Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige)

Für die Abhaltung der Bürgerfragestunde liegen keine Anfragen vor, somit eröffnet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Gemäß § 37 Abs. 4 Gemeindegesetz legt das nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung erstmals eintretende Ersatzmitglied der Gemeindevertretung Manfred Huber das Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab.

Anschließend stellt der Vorsitzende fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Beschlussfähigkeit besteht auch zum Zeitpunkt der Abstimmungen. Gegen die in der Einladung bekanntgegebene Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Somit ergibt sich folgende

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 22.9.2016
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Jahresabschluss zum 31.12.2015
 - a) der Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH
 - b) der Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KGErläuterungen durch Gemeindebuchhalter Schmid Nikolaus
4. Krankenpflege- und Betreuungsverein Bürs; Voranschlag für das Jahr 2017
5. Jugendtreff Bürs; Voranschlag für das Jahr 2017

6. Vorarlberger Kinderfreunde - Kinderbetreuungsgruppe „Spatzennest“ – Voranschlag für das Jahr 2017
7. Musikschule Brandnertal; Voranschlag für das Jahr 2017
8. Union Schützengilde Bludenz-Bürs; Mietvertrag
9. Harmoniemusikverein Bürs; Mietvertrag
10. Agrargemeinschaft Bürs und ZIMBAPARK Shopping Center GmbH; Straßenprojekt AST A14 / L82, Grundeinlösevertrag
11. Agrargemeinschaft Bürs und Josef Schmid's Erben Gesellschaft mbH & Co KG; Straßenprojekt AST A14 / L82, Grundeinlösevertrag
12. Allfälliges

Zu Punkt 1.:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 22.9.2016

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode am 22.9.2016, welche allen Mitgliedern der Gemeindevertretung in schriftlicher Form zugegangen ist, wird kein Einwand erhoben und die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2.:

Bericht des Bürgermeisters

Der Gemeindevorstand beschloss in der Sitzung am 3. Oktober 2016 Förderungen für den Viehzuchtverein Bürs, für das Vorarlberger Kinderdorf, für den Trachtenträgerverein Bürs und für den Pensionistenverband Ortsgruppe Bürs.

Die aks gesundheit GmbH teilt mit, dass im Jahr 2015 insgesamt 52 Personen unserer Gemeinde die Betreuung in Anspruch nahmen. Aufteilung in Fachbereiche: Kinderdienste 28 Personen, Sozialpsychiatrische Dienste 21 Personen, Neurologische Reha 3 Personen.

Bei der Vorstandssitzung des Vorarlberger Gemeindeverbandes am 12. September 2016 stellte LR Katharina Wiesflecker den Budgetentwurf des Sozialfonds für das Jahr 2017 vor. Demnach ist wiederum eine große Steigerung des Abgangs zu verzeichnen und eine Erhöhung des Gemeindeanteils von bis zu 15 % vorgesehen. Diese Steigerung ist für den Vorstand nicht akzeptabel. Die Belastungen aus dem Sozialfonds und die unberechenbaren Steigerungen des Abganges sind für die Gemeinden fast nicht mehr finanzierbar und stellen die Sinnhaftigkeit einer „Mittelfristigen Finanzplanung“ der Gemeinden in Frage. Der Entwurf wird überarbeitet und dem Vorstand wieder vorgestellt.

In der Sitzung am 24. Oktober 2016 genehmigte der Gemeindevorstand Zuschüsse für die Lehrlingsförderung der „Wirtschaft im Walgau“, für den Fischereiverein Bludenz-Bürs und den Bürser Fasnatverein.

Im Sommer 2016 führte Herr Oskar Greber für die Gemeinde acht Schluchtführungen mit insgesamt 77 TeilnehmerInnen (davon 29 Kinder) durch.

Am 12.10.2016 fand die mündliche Verhandlung zum Austausch der bestehenden Sirenenanlage gegen eine neue Typhonanlage beim Standort Trafostation 3, Schesastraße, GST-NR 665 KG Bürs, statt. Von Seiten der Gemeinde wurde bei plan- und beschreibungsgemäßer Ausführung kein Einwand erhoben.

Am 19. Oktober 2016 fand in Bludenz die Abschlussveranstaltung (Zukunftswerkstatt) zum Entwicklungsprozess „Leitbild Bludenz“ statt, zu der auch die Nachbargemeinden Nüziders und Bürs eingeladen wurden. Zum Abschluss wurde gemeinsam betont, dass weitere Kooperationen und eine weitere Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Bludenz, Nüziders und Bürs gewünscht und angestrebt werden.

Am 20. Oktober 2016 fand eine Informationsveranstaltung im Rahmen des SUP-Verfahrens und der Festlegung des Straßenkorridors für die Verlegung der Landesstraße 190 im Rathaus der Stadt Bludenz statt. Favorisiert wird nach mehreren intensiven Variantenprüfungen die Variante „Äuleweg“. Bei dieser Variante wird das Gemeindegebiet Bürs nicht berührt. Die Gemeinde wird nach abgeschlossener Prüfung und Variantenfestlegung zur Stellungnahme eingeladen (Präsentation der Varianten).

Die Kindergartenpädagogin Angelika Siegl, wohnhaft in Bürs, wurde mit 1. November 2016 als Karenzvertretung in den Gemeindedienst übernommen.

Am 14. April 2016 regte die Gemeindevertretung eine Änderung des Landesraumplanes auf der GST-NR 199/7 (Hofer) an. Mit Schreiben vom 27.10.2016 teilt das Amt der Vorarlberger Landesregierung mit, dass das Auflage- und Anhörungsverfahren für die Anregung der Bürser Gemeindevertretung auf Änderung des Landesraumplanes bezüglich einer Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum in Bürs mit 14. November 2016 gestartet wird. Die Unterlagen liegen bis einschließlich 14.12.2016 zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt auf. Änderungsvorschläge sind bis spätestens 28. Dezember 2016 dem Amt der Vorarlberger Landesregierung vorzulegen. In weiterer Folge erfolgt die Beurteilung durch den Raumplanungsausschusses des Landes und schlussendlich die Behandlung durch die Vorarlberger Landesregierung.

Terminavis: 13.11.2016 – 21. Martinimarkt mit Patrozinium

GV-Ers. Alfred Trieb bedankt sich namens des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Bürs für die gewährte Förderung recht herzlich. Ansonsten wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

Vor der Behandlung des Tagesordnungspunktes 3. legt das nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung erstmals eintretende Ersatzmitglied der Gemeindevertretung Karoline Münsch-Felder das Gelöbnis gemäß § 37 Abs. 4 Gemeindegesetz vor dem Bürgermeister ab.

Zu Punkt 3.:

Jahresabschluss zum 31.12.2015

- a) der Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH
 - b) der Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG
- Erläuterungen durch Gemeindebuchhalter Schmid Nikolaus

Der Finanzleiter Nikolaus Schmid präsentiert die Jahresabschlüsse 2015 der Gemeinde Bürs Immobilien Verwaltung GmbH & Co. KG und der Gemeinde Bürs Immobilien Verwaltungs-GmbH. Die Bilanzen sind der Originalniederschrift als Anlage A) beigelegt.

Die Bilanzen der Gemeinde Bürs Immobilien Verwaltung GmbH & Co. KG und der Gemeinde Bürs Immobilien Verwaltungs-GmbH werden einhellig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 4.:

Krankenpflege- und Betreuungsverein Bürs; Voranschlag für das Jahr 2017

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 11. Juni 1992 wurde eine Vereinbarung zwischen dem Krankenpflege- und Betreuungsverein Bürs (KBV) und der Gemeinde Bürs beschlossen. Gemäß § 2 Abs. 1 dieser Vereinbarung ist das jährlich zu erstellende Budget des Vereines von der Gemeindevertretung zu genehmigen.

Der vorliegende Budgetentwurf 2017 des Krankenpflege- und Betreuungsvereines Bürs sieht Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben in Höhe von 218.651,43 Euro vor und beinhaltet eine Gemeindeförderung in der Höhe von insgesamt 40.000,00 Euro (nach Abzug einer Rücklagenauflösung in der Höhe von 17.956,22 Euro).

Der Voranschlag des Krankenpflege- und Betreuungsvereines Bürs für das Jahr 2017 wird einstimmig genehmigt. Die Auszahlung der Gemeindeförderung soll in zwei Teilzahlungen im März und September nach Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand erfolgen.

Zu Punkt 5.:

Jugendtreff Bürs; Voranschlag für das Jahr 2017

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 14.11.1996 eine Grundsatzerklärung hinsichtlich der Einrichtung eines Jugendtreffs beschlossen. Diese Grundsatzerklärung beinhaltet auch, dass die Gemeinde Bürs die Ausfallhaftung für das von der Gemeindevertretung zu genehmigende Budget für den Jugendtreff Bürs übernimmt.

Der Trägerverein hat das Budget für das Jahr 2017 vorgelegt. Der Voranschlagsentwurf weist einen ungedeckten Abgang in Höhe von 31.801,48 Euro aus, davon hat die Gemeinde Bürs einen Betrag von 20.670,96 Euro und das Land Vorarlberg 11.130,52 Euro zu tragen.

Auf Antrag des Bürgermeisters Georg Bucher wird der Voranschlag des Jugendtreff Bürs für das Jahr 2017 einstimmig genehmigt (GV MMag. Dr. Martin Salomon bei der Abstimmung nicht anwesend). Die Auszahlung der Mittel soll in zwei Teilzahlungen im Jänner und September nach Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand erfolgen.

Zu Punkt 6.:

Vorarlberger Kinderfreunde - Kinderbetreuungsgruppe „Spatzennest“;
Voranschlag für das Jahr 2017

Die Kinderfreunde Vorarlberg haben um eine Subvention für die Kinderbetreuungsgruppe „Spatzennest“ in Bürs für das Jahr 2017 angesucht. Auf Grundlage der Richtlinien zur Förderung von Spielgruppen und Kinderbetreuungseinrichtungen übernimmt das Land Vorarlberg

60 % der Personalkosten. Die restlichen 40% der Kosten sind von der Gemeinde zu tragen. Laut Vorlage der Kinderfreunde Vorarlberg betragen die gesamten Personalkosten für das Spatzennest in Bürs 148.736,51 Euro und wurden bereits vom Land Vorarlberg genehmigt. Der 40%ige Gemeindeanteil beträgt somit 59.494,60 Euro.

Einstimmig wird auf Antrag des Vorsitzenden beschlossen, dass auf Grundlage der Richtlinien zur Förderung von Spielgruppen und Kinderbetreuungseinrichtungen für das Jahr 2017 eine Förderung in der Höhe von bis 59,494,60 Euro, jedoch maximal 40 Prozent der ausgewiesenen Personalkosten, gewährt wird. Die Auszahlung des Förderungsbetrages soll analog dem Vorjahr nach Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand wie folgt erfolgen:

- Erste Akontozahlung von 50% im ersten Quartal 2017
- Zweite Akontozahlung von 30% - im Juli 2017
- Endabrechnung von 20% - nach Vorlage des vom Land Vorarlberg genehmigten Personalkostennachweises

Zu Punkt 7.:

Musikschule Brandnertal; Voranschlag für das Jahr 2017

Musikschuldirektor Mag. Thomas Ludescher hat den Voranschlag der Musikschule Brandnertal für das Schuljahr 2016/17 vorgelegt. Mit Stand November 2016 besuchen insgesamt 265 Schülerinnen und Schüler die Musikschule. Am Standort Bürs werden insgesamt 143 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Laut Grundberechnung beträgt der Abgang nach dem Verteilungsschlüssel für die Gemeinde 68.488,64 Euro. Die Anweisung zur Zahlungen sollen nach Beschluss des Gemeindevorstandes im Jänner 2017 (34.244,00 Euro), im Juli (30.000,00 Euro) und die Restzahlung im November 2017 nach Schlussabrechnung erfolgen.

Einstimmig wird auf Antrag des Vorsitzenden der vorgelegte Voranschlag der Musikschule Brandnertal für das Jahr 2017 mit einem Abgang für die Gemeinde Bürs in der Höhe von 68.488,64 Euro beschlossen.

Zu Punkt 8.:

Union Schützengilde Bludenz-Bürs; Mietvertrag

Gegenstand des von Mag. Andrea Rinderer ausgearbeiteten Mietvertrages sind die Räumlichkeiten im Untergeschoss des Schulzentrum-Gebäudes (Bauabschnitt III) bestehend aus Sportschützenstand Luftdruck, Sportschützenstand Pistole, Aufenthaltsraum mit Küche, Lagerräume, Auswertungsraum und Büro mit einer Gesamtnutzfläche von rund 606 m² und Mitbenutzung aller Zugänge, des Stiegenhauses und der WC-Anlagen. Der Mietvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und als Mietzins wird ein monatlicher Beitrag in der Höhe von 150,-- Euro wertbeständig vereinbart.

Einstimmig wird nach Beratung der vorgelegte Mietvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Bürs als Vermieterin einerseits und der Union Schützengilde Bludenz-Bürs als Mieterin andererseits beschlossen. Der Mietvertrag ist der Originalniederschrift als Anlage B) beigelegt.

Zu Punkt 9.:

Harmoniemusikverein Bürs; Mietvertrag

Gegenstand des von Mag. Andrea Rinderer ausgearbeiteten Mietvertrages sind die Räumlichkeiten des ersten Obergeschosses des Schulzentrum-Gebäudes (Bauabschnitt III) bestehend aus Probelokal, Aufenthaltsraum mit Küche, Gangfläche, Archiv, Lager, Registerproberäume und Büro mit einer Gesamtnutzfläche von rund 519 m² und Mitbenutzung aller Zugänge, des Stiegenhauses und der WC-Anlagen. Der Mietvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und als Mietzins wird ein monatlicher Beitrag in der Höhe von 150,-- Euro wertbeständig vereinbart. Seitens der Harmoniemusik Bürs wurde nachträglich ein Vorschlag für die Änderung des Punktes 6.I zweiter Absatz vorgelegt.

Einstimmig wird der vorgelegte Mietvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Bürs als Vermieterin einerseits und des Harmoniemusikvereines Bürs als Mieterin andererseits unter Berücksichtigung des Änderungsvorschlages der Harmoniemusik zu Punkt 6.I zweiter Absatz beschlossen. Der Mietvertrag samt Änderungsvorschlag zu Punkt 6.I zweiter Absatz ist der Originalniederschrift als Anlage C) beigelegt.

Zu Punkt 10.:

Agrargemeinschaft Bürs und ZIMBAPARK Shopping Center GmbH;
Straßenprojekt AST A14 / L82, Grundeinlösevertrag

Im Zuge der Projektierung für das Baulos „A14, Rheintal Autobahn, Umbau AST Bludenz-Bürs mit Anschluss an die L82“, wird die Autobahnanschlussstelle Bürs umgebaut. Es ist vorgesehen, dass über der Autobahn ein Kreisverkehr errichtet wird, der jeweils links und rechts der Autobahn an die L82 und zusätzlich noch über den Alnteilweg angebunden wird. Im Bereich des Autobahnzubringers zwischen dem geplanten Kreisverkehr der L82 und dem Autobahnkreisverkehr wird der Zimba-Park mit einer Zufahrt samt Rechts- und Linkabbiegespur direkt erschlossen. Zudem wird der Zimba-Park noch über den Autobahnzubringer für den Alnteilweg mit einer Rechtsabbiegespur angebunden.

Im Zuge der Realisierung des Bauloses können Teile des Alnteilweges als Straßenfläche aufgelassen werden. Diese Flächen werden der Verkäuferin als Tauschgrund zur Verfügung gestellt.

Gegenstand dieses Grundeinlösungsvertrages sind die für den Straßenbau notwendigen Ablösen aus den Grundstücken GST-NRn 1532/1, 1532/2, 1532/3 und 1532/4 GB Bürs, der Tauschgrund aus dem Alnteilweg, die kostenlose zur Verfügungsstellung der Flächen für die Links- und Rechtsabbiegespuren sowie der Baukostenersatz für die Abbiegespuren.

Der vorliegende Grundeinlösungsvertrag abgeschlossen zwischen der Gemeinde Bürs, 6706 Bürs, dem Land Vorarlberg, Abt. Straßenbau (VIIb), Widnau 12, 6800 Feldkirch, und der Agrargemeinschaft Bürs, Im Lug 10, 6706 Bürs, als Verkäuferin sowie die für ein Baurecht und Vorkaufsrecht dinglich Berechtigte ZIMBAPARK Shopping Center GmbH (FN 88330y), Europastraße 3, 5015 Salzburg, wird nach eingehender Beratung einstimmig beschlossen. Der Grundeinlösungsvertrag ist der Originalniederschrift als Anlage D) beigelegt.

Zu Punkt 11.:

Agrargemeinschaft Bürs und Josef Schmid's Erben Gesellschaft mbH & Co KG;
Straßenprojekt AST A14 / L82, Grundeinlösevertrag

Gegenstand dieses Grundeinlösungsvertrages sind die im Zuge der Projektierung für das Baulos „A14, Rheintal Autobahn, Umbau AST Bludenz-Bürs mit Anschluss an die L82“ notwendigen Ablösen aus den Grundstücken GST-NRn 1808/2 und 1808/3 GB Bürs. Im Bereich des geplanten Autobahnkreisverkehrs auf der A 14 wird über einen Autobahnzubringer der Alnteilweg direkt an die Autobahn angebunden. Das hierfür notwendige Grundstück wird von der Gemeinde abgelöst.

Auf GST-NR 1808/2 wurde im Einvernehmen mit der Agrargemeinschaft Bürs von der Gemeinde ein Gehsteig errichtet. Die Vermessung und Verbücherung dieses Gehsteiges wurde bisher noch nicht durchgeführt. Im Zuge der Endvermessung des Bauloses wird der Grundbuchsstand richtig gestellt. Die Abtretung der Gehsteigfläche an die Gemeinde erfolgt kostenlos.

Ebenfalls wird nach eingehender Beratung der vorliegende Grundeinlösungsvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Bürs und der Agrargemeinschaft Bürs als Verkäuferin sowie die für ein Baurecht und Vorkaufsrecht dinglich Berechtigte Josef Schmidts Erben Gesellschaft mbH & Co KG, einstimmig beschlossen. Der Grundeinlösungsvertrag ist der Originalniederschrift als Anlage E) beigelegt.

Zu Punkt 12.:

Allfälliges

GR Markus Jäger weist darauf hin, dass der öffentliche Verbindungsweg von der Pfarrgasse zur Hauptstraße im Bereich des Objektes Hauptstraße 40 durch von Günter Batlogg durchgeführte Schlosserarbeiten an einem Anhänger verstellt ist und dies eine Gefahrenquelle darstellt. Außerdem werden von derselben Person zwei Anhänger auf Gemeindegrund im Ortsteil Schesa abgestellt. Dazu informiert Bürgermeister Georg Bucher, dass Günter Batlogg bereits schriftlich aufgefordert wurde, die angesprochenen Fahrnisse zu entfernen.

Der Hinweis von GR Markus Jäger, dass auf dem Gehsteig des Aulandweges im Bereich der Firma Schmidt's des Öfteren Lastkraftwagen parken, wird vom Vorsitzenden mit dem Bemerkung der Weiterleitung an die Stadtpolizei entgegengenommen.

GR Dr. Reinhard Bacher erkundigt sich aufgrund einer Anfrage über die ROBIDOG-Standorte (Hundekotentsorgung) im Dorfzentrum.

GV Mag. Gerald Fenkart erkundigt sich über die Ursache des Unfalles durch einen Benutzer der Turnhalle beim Schulzentrum. Dazu berichtet der Vorsitzende, dass aufgrund dieses Vorfalles die Ausleuchtung der Höfe überprüft wurde und mittels der Bewegungsmelder angepasst wurde.

Bürgermeister Georg Bucher informiert über die am 11.11.2016 stattfindende Lehrlingsmesse in der Tennishalle Nenzing und übergibt den Gemeindevertretungsmitgliedern eine Einladung zur offiziellen Eröffnung.

Weiters informiert er, dass er den Sitzungsbeginn für die nächste Gemeindevertretungssitzung am 15.12.2016 aufgrund des Abschlussessens gerne vorverlegen möchte. Einvernehmlich wird nach Umfrage der Sitzungsbeginn auf 19.00 Uhr festgelegt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die sachliche Beratung und schließt um 21.28 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende:


(Bürgermeister Georg Bucher)

Der Schriftführer:


(GSekr. Wolfgang Corn)